

Protokoll der außerordentlichen Jugend- versammlung 2018 der Schachjugend OWL

Ort..... : Die Weberei, Bogenstraße 1-8, 33330 Gütersloh

Datum : 31. August 2018

Beginn : 18.50 Uhr

Ende : 19.40 Uhr

Teilnehmer..... : Rüdiger Mönig (komm. JW OWL), Ulrich Rust (Spielleiter Mannschaft, JW SB Hellweg), Frank Bergmann (Spielleiter Schulschach und Sonstiges, JW SB Teutoburger Wald-West), Hermann Dieckmann (Vorsitzender SV OWL), Hartmut Dürkop (JW SB Bielefeld), Wilhelm Henjes (JW SB Lippe), Vertreter der Vereine zweihochsechs Bielefeld, Brackweder SK, SV Ennigerloh-Oelde, Gütersloher SV, SK Halle, SG Hücker-Aschen, SV Künsebeck, SK Blauer Springer Paderborn, Rhedaer SV, SG Lippe Süd, SC Porta Westfalica
Es fehlen entschuldigt: Uwe Schrader (Spielleiter Einzel), Vertreter der Vereine SchachAkademiePaderborn, SK Delbrück

Protokoll..... : Ulrich Rust

TOP 1: Begrüßung

Der kommissarische Verbandsjugendwart Rüdiger Mönig eröffnet um 18.50 Uhr die außerordentliche Jugendversammlung der Schachjugend OWL und begrüßt die Anwesenden. Als Protokollführer wird Ulrich Rust einstimmig gewählt. Die vorliegende Tagesordnung wird übernommen, wobei sich dann aber im Verlauf der Sitzung eine Änderung der Reihenfolge ergibt.

TOP 2: Feststellen der Stimmzahlen

Gemäß den vorliegenden Zahlen der gemeldeten jugendlichen Mitglieder der einzelnen Vereine zum Stichtag 01.01.2018 und den Berechnungsgrundlagen der Jugendordnung sind 78 Stimmen anwesend, davon 12 von Jugendsprechern der Vereine. Die absolute Mehrheit beträgt damit 40 Stimmen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Jugendversammlung vom 14. Juli 2018 liegt vor und wurde vorab zusammen mit der Einladung verschickt. Es wird mit einer redaktionellen Änderung einstimmig bei 3 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4: Berichte

Der Spielleiter Mannschaft Ulrich Rust berichtet, dass der Jugendausschuss am 31. Juli 2018 in Gütersloh getagt hat. Dabei wurde der Terminplan für die kommende Saison beschlossen und die Jugendlichen U12, U14 und U16 ausgelost. Diese Informationen wurden dann unmittelbar an die Vereine per E-Mail verschickt und auf der Website schachjugend-owl.de veröffentlicht. Leider hat es mit den Meldungen der Mannschaftsaufstellungen durch die Vereine nicht so gut geklappt. Daher konnten diese Informationen zum Teil erst Anfang dieser Woche bereitgestellt werden. Ulrich Rust mahnt an, dass dies in Zukunft besser klappen sollte.

Der kommissarische Jugendwart Rüdiger Mönig berichtet, dass er am morgigen Samstag, den 1. September 2018 zur Sitzung des Sport-und-Spielbetrieb-Ausschusses (SuSA) der Schachjugend NRW nach Dortmund fahren wird. Dort wird u.a. die Vergabe der Freiplätze für die NRW-JEM diskutiert werden.

Frank Bergmann berichtet, dass die Vorbereitungen für die Bezirksjugendeinzelmeisterschaften im Schachbezirk Teutoburger Wald-West planmäßig laufen.

Hermann Dieckmann berichtet, dass im Schachbezirk Porta das langjährige Spiellokal für die Bezirksjugendeinzelmeisterschaften unerwartet nicht mehr zur Verfügung steht und dass man sich dort nun um eine Alternative bemüht.

TOP 5: Änderung der Jugendspielordnung

Der Versammlung liegt ein Antrag von Rüdiger Mönig hinsichtlich der Stichkampfregelung bei den Einzelmeisterschaften vor. Er begründet diesen kurz durch Schilderung der unglücklichen Situation bei den letzten Einzelmeisterschaften insbesondere in der Altersklasse U10w. Der Antrag wird einstimmig bei 1 Enthaltung angenommen. Damit lautet die Regelung nun (5.1.5 und 5.2.5):

Bei zwei Teilnehmern Stichkampf über zwei Partien mit Farbwechsel und 15 Minuten pro Spieler und Partie, bei mehr als zwei Teilnehmern Stichkampfturnier im Rundensystem mit 15 Minuten pro Spieler und Partie

TOP 6: Neuorganisation des OWL-Kaders

Rüdiger Mönig berichtet, dass Janik Liebelt (SC Porta Westfalica) auf der Jugendausschusssitzung am 31. Juli 2018 das zusammen mit Zoltán Nagy (SchachAkademiePaderborn) und Frank Haring (SK Minden) erarbeitete Konzept für den OWL-Kader vorgestellt hat und dass dieses dort ausführlich diskutiert wurde. Im Ergebnis soll dieses unter den vom Jugendausschuss vorgegebenen Rahmenbedingungen weiterentwickelt werden. Die Versammlung erteilt dem Jugendausschuss das Mandat, einen solchen OWL-Kader finanziell mit etwa 800 € zu unterstützen. Es besteht Einvernehmen darüber, dass die weiteren Impulse seitens des Arbeitskreises und nicht seitens des Jugendausschusses kommen müssen.

TOP 7: Wahl Jugendwart und Jugendsprecher

Karl Kleinhaus (SV Ennigerloh-Oelde) stellt sich kurz vor und kandidiert für das Amt des Jugendsprechers. Er wird von den anwesenden Jugendlichen einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an. Karl Kleinhaus wird künftig die Interessenvertretung der Schachjugend OWL gegenüber der Schachjugend NRW übernehmen. In diesem Zusammenhang wird er bereits am morgigen Samstag Rüdiger Mönig zur SuSA-Sitzung nach Dortmund begleiten.

Es findet sich kein Kandidat für das Amt des Jugendwartes. Damit bleibt dieses bis auf Weiteres vakant.

Hartmut Dürkop (Jugendwart Schachbezirk Bielefeld) erklärt sich bereit, künftig die Interessen der Schachjugend OWL gegenüber dem Schachverband zu vertreten sowie die Einladungen zu den Jugendausschusssitzungen und der Jugendversammlung zu übernehmen. Dieses Angebot wird von der Versammlung einstimmig und dankend angenommen.

Ulrich Rust bedankt sich im Namen der Versammlung herzlich bei Rüdiger Mönig für dessen unermüdlichen Einsatz.

TOP 8: Verschiedenes

Hermann Dieckmann hat eine Nachfrage zum Termin des neuen (Vor-)Qualifikationsturniers auf OWL-Ebene für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in der Altersklasse U10. Hierfür ist der 30. März 2019 vorgesehen, ganz bewusst ein Samstag, da an diesem Wochentag in der Regel die Jugendspiele stattfinden.

Ulrich Rust schließt die Sitzung um 19.40 Uhr und dankt allen Teilnehmern.

Paderborn, den 1. September 2018

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ulrich Rust', with a long horizontal stroke extending to the right.

Ulrich Rust